



Industrie Service

EG - Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AFV 015/5

Benannte Stelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199
D-80686 München

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** Inventio AG
Seestrasse 55
CH-6052 Hergiswil

Antragsdatum: 2007-12-11

**Autorisierte Hersteller
der Firmengruppe:** Schindler Drive Systems
Poligono „Empresarium“
Albardin, 58
ES-50720 La Cartuja Baja – Zaragoza

Suzhou Schindler Elevator Co. Ltd.
818 Jin Men Road
CN-Suzhou 215004

Produkt: Bremsfangvorrichtung

Typ: G11

Prüflaboratorium: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199
D-80686 München

**Datum und Nummer
des Prüfberichtes:** 2008-03-17
015/5

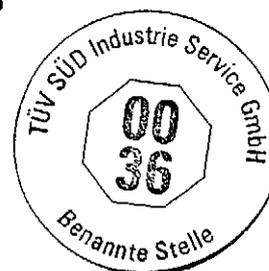
EU-Richtlinie: 95 / 16 / EG

Ergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang (Seite 1)
zu dieser EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen
Anwendungsbereich die grundlegenden Sicherheitsanfor-
derungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 2008-03-17

Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
EU-Kennnummer: 0036

S. Melzer
i. V. Siegfried Melzer





Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 015/5 von 2008-03-17

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der maximalen Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenlaufflächen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
		min.	max.
3,7	geölt*	2073	
3,3	geölt*	2073 - 6352	
2,8	geölt*	2073 - 8045	
10,6	trocken	2073 - 5031	
6,4	trocken	2073 - 5619	
5,2	trocken	2073 - 7256	
2,8	trocken	2073 - 8045	

*HLP-Öle nach DIN 51524, Teil 2 oder vergleichbare Öle

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit kann die zugehörige maximale Gesamtmasse durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und maximale Nenngeschwindigkeit

Maximale Auslösegeschwindigkeit (m/s)	2,8	3,3	3,7	5,2	6,4	10,6
Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit (m/s)	2,24 - 2,43	2,64 - 2,87	3,0 - 3,2	4,16 - 4,52	5,12 - 5,57	8,45 - 9,22

- 1.3. Zu verwendende Führungsschienen

1.3.1 Herstellungsart der Laufflächen	spanabhebend bearbeitet
1.3.2 Mindestlaufflächenbreite	30 mm
1.3.3 Kopfdicke	15,88 - 19 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5 % über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung und Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. Z 103 770 vom 16. April 1999/Ae2 beizufügen. Die Umgebungs- und Anschlussbedingungen der Fangvorrichtung sind in separaten Unterlagen dargestellt bzw. beschrieben (z. B. Montageanleitung).
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

